

13.03.2023 / i.O. Ju

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige

Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.



INFIRMARIUS

Infi-Belladonna-Injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 5,0 ml enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Acidum silicicum Dil. D15 10,00000 µl, Atropa bella-donna Dil. D6 5,00000 µl, Aurum chloratum Dil. D4 0,00050 µl, Bryonia Dil. D6 5,00000 µl, Cerium chloratum Dil. D5 aquos. (HAB, Vorschrift 5b) 150,00000 µl, Cobaltum chloratum Dil. D5 aquos. (HAB, Vorschrift 5b) 200,00000 µl, Cuprum sulfuricum Dil. D5 200,00000 µl, Cyanocobalaminum Dil. D2 aquos. (HAB, Vorschrift 5b) 150,00000 µl, Ferrum sesquichloratum solutum Dil. D4 0,00050 µl, Gelsemium sempervirens Dil. D6 5,00000 µl, Magnesium chloratum Dil. D5 200,00000 µl, Magnesium sulfuricum Dil. D4 [HAB, Vorschrift 5a, Lösung Dil. D1 mit Ethanol 15 % (m/m)] 50,00000 µl, Melilotus officinalis Dil. D6 5,00000 µl, Natrium carbonicum Dil. D6 5,00000 µl, Natrium riboflavinum phosphoricum Dil. D2 aquos. (HAB, Vorschrift 5b) 1000,00000 µl, Nicotinamidum Dil. D1 aquos. (HAB, Vorschrift 5b) 100,00000 µl, Spigelia anthelmia Dil. D6 5,00000 µl, Thuja occidentalis Dil. D15 10,00000 µl, Zincum sulfuricum Dil. D5 200,00000 µl, Atropa bella-donna Dil. D12, D30, D200, D1000* je 0,02500 µl, Bryonia Dil. D6, D8, D12, D15, D30, D200, D1000* je 0,01400 µl, Calcium carbonicum Hahnemanni Dil. D12, D30, D200* je 0,01670 µl, Carduus marianus Dil. D12, D30, D200* je 0,01670 µl, Chelidonium majus Dil. D12, D30, D200* je 0,03300 µl, China Dil. D12, D30, D200* je 0,01670 µl, Citrullus colocynthis Dil. D7, D12, D30, D200* je 0,02500 µl, Lycopodium clavatum Dil. D7, D12, D30, D200, D1000* je 0,03000 µl, Magnesium carbonicum Dil. D6, D15, D60, D200* je 0,00125 µl, Solidago virgaurea Dil. D4, D12, D30, D200* je 0,00125 µl, Strychnos nux-vomica Dil. D6, D12, D15, D30, D200, D1000* je 0,01670 µl, Taraxacum officinale Dil. D12, D30, D200* je 0,01670 µl, Veratrum album Dil. D12, D30, D200* je 0,01670 µl

* Jeweils über die letzten 3 Stufen gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Inhalt:

Bei **Infi-Belladonna-Injektion** handelt es sich um eine flüssige Verdünnung zur Injektion, die in Originalpackungen zu 10 Ampullen und einer Klinikpackung zu 50 Ampullen à 5,0 ml erhältlich ist.

Hersteller und pharmazeutischer Unternehmer:

Infirmarius GmbH

Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen

Telefon 07161/60694-0 · Fax 07161/60694-90 · www.infirmarius.de

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt oder Heilpraktiker angewendet werden dürfen.

Für **Infi-Belladonna-Injektion** sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Siehe auch unter "Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise".

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

bitte wenden

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt/Therapeuten angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Für **Infi-Belladonna-Injektion** sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen der Selbstmedikation sollten daher parenteral einmal 1-2 ml i.m. injiziert werden.

Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.

Bei Verwendung nur eines Teils des Ampulleninhaltes ist der restliche Ampulleninhalt zu verwerfen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen, haben.

Für **Infi-Belladonna-Injektion** sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem **Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn,**

Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nicht über 25°C aufbewahren.

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Ampulle und der Faltschachtel aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

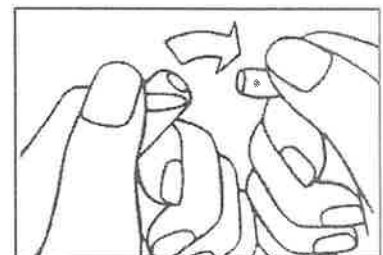
Stand der Information: Juli 2017

Arzneimittel sorgfältig und für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Handhabung der OPC- (one-point-cut) Ampullen:

Die OPC-Ampulle zeichnet sich durch eine einfache und besonders sichere Handhabung aus (keine Verunreinigung durch Glaspartikel).

Der Punkt liegt über einer bereits vorhandenen Sollbruchstelle. Wird der Punkt nach vorne gehalten, kann die Ampullenspitze, wie in der Zeichnung dargestellt, leicht nach hinten abgebrochen werden.



Infirmarius GmbH

Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen
Telefon 0 71 61/6 06 94 -0 · Fax 0 71 61/6 06 94 -90
www.infirmarius.de



INFIRMARIUS